



# Unsere Stabilitas Fonds im Fokus

## Managerkommentar

### Der Managerkommentar

Der Goldpreis bleibt auch im September unter Druck und kann sich erst zum Monatsende leicht erholen. Die Goldminenaktien zeigen ein uneinheitliches Bild. Während sich die nordamerikanischen Minenwerte stabilisiert haben, geben die australischen Werte nach.

Mit der Ankündigung der Bank of England vom 28.08.22, britische Staatsanleihen zu kaufen und der Ankündigung weiterer Rettungspakete im Rahmen der deutschen Gaspreisbremse, die ebenfalls nur über neu gedrucktes Geld der EZB finanziert werden können, deutet sich an, dass die Zentralbanken den Kampf gegen die Inflation endgültig verloren haben. Auch die USA werden nicht in der Lage sein, die Zinsen für 30.500 Mrd \$ Staatsverschuldung aus den Steuereinnahmen zu finanzieren, so dass auch hier die Fed gezwungen sein wird, den Haushalt über neu gedrucktes Geld zu finanzieren. Sobald die Anleger realisiert haben, dass die Zentralbanken den Kampf gegen die Inflation aufgegeben haben, werden die Anleger in Sachwerte flüchten und die Preise für Aktien, Immobilien und Gold auf neue Höchststände treiben. Langfristig bleibt die einzige Lösung die Währungsreform (s. auch Tagesbericht vom 30.09.22).

Das langfristige Bild einer stabilen und breit angelegten Aufwärtsbewegung für die Edelmetallmärkte bleibt erhalten. Unser Goldpreisziel liegt weiterhin bei 2.300 bis 2.500 \$/oz (vgl. Tagesbericht).

Die Stabilitas Fonds fallen im September deutlich zurück, was vor allem auf die schwache Entwicklung der australischen Werte zurückzuführen ist. Durch die Kursrückgänge erscheinen die Fonds aus fundamentaler Sicht deutlich besser bewertet als in den Vormonaten.

### Ausblick

Mit der Verschärfung der Geldpolitik zeichnet sich ein Einbruch der überschuldeten Weltwirtschaft ab, dem nur durch eine Wiederaufnahme der Inflationspolitik begegnet werden kann. Langfristig wird der Inflationsdruck im Weltwährungssystem durch die dann wieder expansive Geldpolitik der Zentralbanken zunehmen, so dass Gold unter Absicherungsaspekten gegen den Verfall der Kaufkraft der Währungen an Bedeutung gewinnen könnte. Der Kauf von britischen Anleihen durch die Fed, die deutsche Gaspreisbremse und der Druck der hohen Verschuldung in den USA deuten darauf hin, dass die Zentralbanken den Kampf gegen die Inflation bereits aufgegeben haben oder dabei sind, ihn aufzugeben.

Die Aktienmärkte, Immobilienmärkte und Edelmetallmärkte werden zunächst noch unter der rückläufigen Liquidität leiden, dürften aber ihren Aufwärtstrend umso schneller wieder aufnehmen, sobald die Zentralbanken bei einem Einbruch der Weltwirtschaft im Kampf gegen die Inflation endgültig kapitulieren.

Grundsätzlich wird erhöhtes Interesse für Edelmetalle durch schwindendes Vertrauen in das Papierkreditgeldsystem ausgelöst. Immer wenn das Vertrauen der Anleger wegen der katastrophalen Politik der Zentralbanken in die Papier-„Währungen“ schwindet, weichen Anleger in Sachwerte wie Immobilien, Aktien, Edelmetalle und Rohstoffe aus. Dabei ist seit 2001 eine Rotation in der Beliebtheit der Sektoren zu beobachten. Mal stehen die Basismetalle, mal der Ölpreis, mal die Edelmetalle und mal die Aktien im Mittelpunkt des Anlegerinteresses. Bei Immobilien ist dagegen eher ein langfristiger Aufwärtstrend mit geringeren Schwankungen zu beobachten.

Der Markt für Minenaktien wurde 2021 und im 1. Halbjahr 2022 erneut vernachlässigt und verfügt damit für die zweite Jahreshälfte und für 2023 über ein deutliches Gewinnpotential, da die Bewertung der Minenaktien im aktuellen Umfeld von negativen Realzinsen, der hohen Profitabilität der Goldproduktion sowie der fehlenden Anlagealternativen immer noch günstig erscheint.

# Unsere Stabilitas Fonds im Fokus

## Managerkommentar

### Monatsberichte der Stabilitas Fonds

Der STABILITAS - GOLD + RESSOURCEN SPECIAL SITUATIONS gibt im September nach. Die Top-5 Positionen bleiben unverändert. Bei der Ländergewichtung dominieren die australischen Werte mit einem Anteil von 80 % (79 %). Der Anteil der kanadischen Werte verringert sich von 11 % auf 10 %. Der Cashbestand erhöht sich von 9 auf 10 %. Die Quote der Goldwerte erhöht sich von 39 auf 40 %. Die Gewichtung der Basismetallwerte erreicht 43 % (41 %). Der Anteil der Platinwerte bleibt bei 4 % und der Anteil der Seltenen Erden verringert sich von 7 auf 3 %. Der STABILITAS - GOLD + RESSOURCEN SPECIAL SITUATIONS sieht sich auf dem aktuellen Kursniveau gut gerüstet, um im Segment der Explorations- und Juniorminen bei einem Aufschwung ggf. zu profitieren.

Der STABILITAS - SILBER + WEISSMETALLE Fonds gibt im September nach. Bei den Top-5 Positionen wurde West African durch Fresnillo ersetzt. Bei der Ländergewichtung dominieren die kanadischen Werte mit einem Anteil von 60 % (59 %). Die Gewichtung der australischen Aktien verringert sich von 17 auf 15 %. Die Quote der Platinwerte bleibt bei 4 %. Die Allokation der Goldwerte verringert sich von 32 auf 29 % und der Cashbestand von 4 auf 3 %. Die Silberwerte haben mit 64 % (60 %) den größten Anteil am Fondsvolumen. Der STABILITAS - SILBER+WEISSMETALLE deckt den gesamten Markt der Silberaktien ab und könnte bei einer Fortsetzung der Goldhaube wegen der Marktengpässe für Silber und Silberaktien überproportional profitieren.

Der STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS gibt im September deutlich nach. Die Top-5 Positionen bleiben unverändert. Bei der Ländergewichtung verringert sich der Anteil der australischen Werte von 64 auf 61 %. Der Anteil der kanadischen Werte erhöht sich von 29 auf 32 %. Der Cashbestand verringert sich von 4 auf 3 %. Die Goldwerte dominieren den Fonds mit einem Anteil von 86 %. Die Gewichtung der Silberaktien erhöht sich von 6 auf 8 %. Die Allokation der Basismetallwerte bleibt bei 3 %. Die Anlagestrategie des STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS ist so ausgelegt, dass er von steigenden Edelmetallkursen über eine Long-Only-Strategie in Minenwerte überdurchschnittlich profitieren könnte.

### Hinweis:

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung, dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Dieser Artikel wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der genannte Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) einsehbar. <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>